

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

44



Öffnungszeiten Bürgeramt

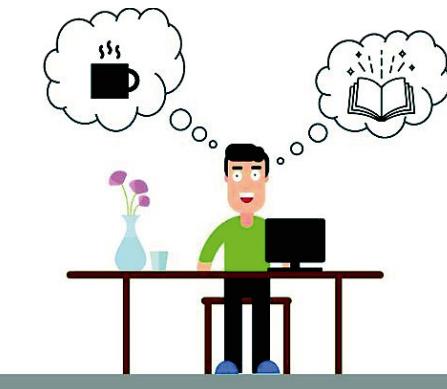
Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Foto: nelli/Getty Images/Stockphoto



Literarisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 8. November 2025,
ab 14:30 Uhr



Quelle: pixabay

Albrecht Epple wird uns Geschichten zum alltäglichen Wahnsinn und aus dem Homeoffice vorlesen.

Neben viel neuer Lektüre erwarten Sie auch wieder leckere Kuchen, Kaffee und Tee.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen und vom Büchertisch ist für die Sanierung der Albankirche bestimmt.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr	Euronotruf 112	56-2951 56-2762	
Leitstelle			
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Bereitschaftspraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117		
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117		
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst			
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0761/12012000		
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer:	0761/12012000		
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	116 117 oder docdirekt.de		
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgunderstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankensteinstr. 15	44824		
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2	41507		
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den dienstabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	8.30 - 12.30 Uhr geschlossen 7.30 - 12.30 Uhr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr 8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach	7249963		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte			
Gewerbe			
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt			
		56-2100	
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann		2771098	
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar		56-2588	
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner oder mobil E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		56-4144 0175/2226048	
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36		483503	
Friedhof			
während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeit		6454610 und 485120 Grünflächenamt 79795-3	
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9		43334	
Fax-Nr.		910594	
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50		7415001	
Fax-Nr.		7415099	
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgunderstr. 62		68673	
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38		910783	
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38		3990724	
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4		481340	
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4		481188	
Im Ried (evang.), Riedweg 33		41900	
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38		64085-0	
Sekretariat		64085-11	
Hausmeister		64085-15	
Fax-Nr.		64085-29	
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr		07131/3898500	
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschorsteinfegermeister			
Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn			
Mobil 0176/84236785			
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800	
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

31.10. Gerhard Weißmann	90 Jahre
4.11. Siegfried Reber	90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadt kasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2025** die Vorauszahlungsraten für das **IV. Vierteljahr 2025** fällig werden. Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid.

Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen. Die Stadt kasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadt kasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59 BIC: HEISDE66XXX geleistet werden.

Dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmeldungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2025 betreffend **nur noch bis zum 7.11.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn
Stadt kasse

Schrotträder am Hauptbahnhof entfernen

Die zweistöckige Fahrradabstellanlage auf Gleis 1 am Heilbronner Hauptbahnhof wird am Montag, 1. Dezember, mehrere Stunden gewartet. Dafür müssen alle Fahrräder vorher entfernt sein. Das Amt für Straßenwesen weist darauf hin, dass verbliebene Schrottfahrräder aus der Anlage entfernt und auf der Deponie Vogelsang gelagert werden.

Nutzerinnen und Nutzer werden mit Banderolen und Plakaten über die Vorgehensweise und die Notwendigkeit der Wegnahme der Räder vor dem Wartungstag informiert.

Die Räumung der Anlage startet am 1. Dezember um 8.00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Brennholzversteigerung Leingarten Fuchsloch und Heuchelberg

Datum der Versteigerung	Mittwoch, 12. November 2025
Veranstaltungsort	Bauhof Leingarten Dieselstraße 74
Uhrzeit Beginn	18.00 Uhr
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt
Angebot	Leingarten Brh lang (Nr. 1 – 50 Heuchelberg) Brh lang (Nr. 51 – 99 Fuchsloch) Die Polter sind mit roter Farbe durchnummieriert und können ab sofort draußen besichtigt werden
Lagerorte	Polter Nr. 1 – 50 (Heuchelberg) liegen am Steinbruchweg und an der Teerstraße unten am Nordrand Polter Nr. 51 – 99 (Fuchsloch) liegen am Fuchslochweg Polterlisten Heuchelberg hängen an der Wanderwegtafel am Eingang vom Trimm-dich-Pfad Polterlisten Fuchsloch hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an Wegekreuzung)
Bemerkungen/ Besonderheiten	Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 1. März 2026. Abfuhrfrist ist der 1. August 2026 (alles Brennholz ist abgefahren)
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey Mobil 0175/2236672

Notruf 112

Lotsentreffpunkt HN 74

Straße Leingarten-Kirchhausen Einfahrt Fuchslochweg

Lotsentreffpunkt HN 75

Parkplatz Stadion (Paradiesgaststätte)

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten. Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung. Jens Hey, Revierleiter

Rund 450 Verwaltungsgebühren neu festgesetzt

Eine neue Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren hat der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag, 23. Oktober, beschlossen.

Die Satzung betrifft alle Verwaltungsbereiche, umfasst rund 450 Gebühren und tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die festgelegten Verwaltungsgebühren sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Die Stadtverwaltung hat alle Gebühren mit Blick auf Personalkosten und Kostenzuschläge aufgrund der Planwerte von 2026 neu kalkuliert und gegebenenfalls die Höhe angepasst. Zudem ergaben sich einige Änderungen bei den Satzungstexten. Die derzeit gültige Gebührensatzung trat zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Die neue Gebührensatzung wird in einer der nächsten Stadtzeiten veröffentlicht und demnächst auch auf der Webseite der Stadt in der Rubrik Stadtrecht unter dem Punkt „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

Alkoholverbot wird verlängert

Die Stadt Heilbronn verlängert das seit dem 30. August 2024 geltende Alkoholverbot im Bereich des Flügelnussbaums an der Harmonie und im Stadtgarten bis zum 31. Oktober 2026.

Da sich die Situation seit Erlass des Verbots nur teilweise verbessert und eine Verlagerung in die späten Nachtstunden stattgefunden hat, dehnt die Stadt das Verbot auch zeitlich aus.

Ab 1. November 2025 ist es zwischen 12.00 Uhr mittags und 6.00 Uhr morgens verboten, alkoholische Getränke jeglicher Art in diesem Bereich zu konsumieren.

Auch das Mitführen alkoholischer Getränke bleibt untersagt, um die dem Verbot zugrundeliegenden alkoholbedingten Ordnungsstörungen und Straftaten weiter einzämmen zu können.

Ein Verstoß gegen das Verbot kann mit bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Die Maßnahme ist aus Sicht des Ordnungsamts ein weiterer Baustein, um die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl in dem Bereich zu verbessern.

Geänderte Öffnungszeiten auf Recyclinghöfen

Aufgrund erforderlicher Umbaumaßnahmen ändern sich vorübergehend die Öffnungszeiten folgender Recyclinghöfe:

- Heilbronn-Ost, Im Wannental 2
geschlossen vom 3.11. bis 7.11.
- Horkheim, Untere Kanalstraße 17
10. November bis 5. Dezember mittwochs geschlossen
(nur samstags geöffnet).

Alle weiteren städtischen Recyclinghöfe haben regulär geöffnet. Öffnungszeiten sowie tagesaktuelle Informationen rund um das Thema Abfallsortung in Heilbronn sind im Internet abrufbar: www.abfallwirtschaft.heilbronn.de

Bündelsammlungen für Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 3. November beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbstsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (zum Beispiel Paketschnur).

Einzelne Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten.

Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Termine der Bündelsammlungen

Gebiet 74076	3. November
Gebiet 74074	4. November
Horkheim, Klingenberg	5. November
Gebiet 74072	6. November
Neckargartach	7. November
Biberach, Kirchhausen	10. November
Frankenbach	11. November
Sontheim	12. November
Böckingen	13. November

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für 2 Euro pro Stück zu kaufen.

Wiesenweg wird zum Geh- und Radweg

In Heilbronn-Biberach beginnen am Montag, 27. Oktober die Arbeiten für den letzten Lückenschluss der Radroute Nordwest im Stadtteil.

Dazu wird der Kornblumenweg, der in großen Teilen parallel zur Weirachstraße verläuft, ausgebaut. Damit entsteht eine durchgängige und sichere Radverbindung zwischen Kirchhausen und dem Biberacher Wohngebiet „Maustal“ – ohne Querung der Kreisstraße K 9558.

Zum Auftakt werden zunächst Tiefbauarbeiten im westlichen Bereich der Michael-Vehe-Straße ausgeführt, um die Entwässerung des Radwegs sicherzustellen.

Während dieser Arbeiten wird die Michael-Vehe-Straße zwischen der K 9558 und der Thomas-Mann-Straße voraussichtlich für eine Woche voll gesperrt werden.

Die Umleitung wird innerorts ausgeschildert. Der Fuß- und Radverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Im Anschluss beginnt der Ausbau des westlichen Kornblumenwegs, der bisher als unbefestigter Feldweg durch die Wiesen zur Michael-Vehe-Straße führt.

Während dieser Bauphase bleibt die Zufahrt von der K 9558 in die Michael-Vehe-Straße gesperrt; die Ausfahrt in Richtung K 9558 ist dagegen möglich.

Bei günstiger Witterung sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Während der Bauzeit werden für den Stadtbus Ersatzhaltestellen in der Weirachstraße eingerichtet. Aushänge an den bestehenden Haltestellen informieren über die Änderungen.

Radwegausbau stärkt nachhaltige Mobilität

Mit dem Ausbau des Kornblumenwegs wird die Radroute Nordwest auf der Gemarkung Biberach vollständig fertiggestellt.

Die über elf Kilometer lange Strecke verbindet die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen miteinander sowie mit der Innenstadt.

Erst im August konnte der neue Abschnitt zwischen Kirchhausen und Biberach eingeweiht werden.

Insgesamt verfügt Heilbronn derzeit über rund 100 Kilometer Radwege sowie 60 Kilometer Rundradwanderwege.

Ziel der Stadt ist es, das Radverkehrsnetz kontinuierlich auszubauen, um das Fahrrad als umweltfreundliche, gesunde und attraktive Alternative zum Auto weiter zu fördern.

Bebauungsplan für Verlagerung des Media-Markts beschlossen

Die Entwicklung des Bildungscampus West ist einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Für die Verlagerung des Media-Markts auf dem Gelände liegt jetzt das Baurecht vor. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Oktober, hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „09B/33 Heilbronn Bildungscampus West“ zugestimmt.

Damit der Bildungscampus West mit universitären Einrichtungen sowie Wohn-, Büro-, Handels- und Gastronomiebereichen entstehen kann, müssen der Elektronikmarkt sowie weitere im Gebiet ansässige Unternehmen von ihrem jetzigen Standort verlagert werden. Auch Freizeitflächen, Spielplätze, eine Kita und großzügige Grünanlagen für die städtische Naherholung sind auf dem Campus-Areal vorgesehen. Der Neubau mit acht Geschossen, davon zwei unterirdisch, ist als langgestreckter Riegel entlang der Fügerstraße geplant, wo sich bislang eine Parkplatzfläche befindet. Die unteren Geschosse dienen künftig als Stellplätze, Lager- und Technikflächen, während das Erdgeschoss den Fachmarkt aufnimmt.

Auch der Ladehof für die Ver- und Entsorgung des Fachmarkts sowie weiterer Flächen des zukünftigen Bildungscampus West ist hier angesiedelt. Oberhalb entstehen ein Parkdeck für die Kundinnen und Kunden, einschließlich Fahrradabstellmöglichkeiten, sowie Büro- und Gewerbeflächen. Die Zufahrt erfolgt künftig in der ausgebauten Edisonstraße.

Auf dem Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung studieren bereits heute rund 8.000 junge Menschen, künftig sollen es 20.000 sein. Zu den heute schon 16 Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollen weitere Institutionen wie die ETH Zürich hinzukommen. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, ist der Bildungscampus West geplant.

Stadt Heilbronn sucht Ehrenamtliche für Vormundschaften bei Kindern

Wer sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen möchte, kann jetzt einen bedeutsamen Schritt machen: Das Jugendamt der Stadt Heilbronn sucht engagierte Heilbronner Bürgerinnen und Bürger mit Herz, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen. Wenn Eltern aus gesundheitlichen, persönlichen oder anderen Gründen nicht in der Lage sind, die Verantwortung für ihr Kind zu tragen, braucht es jemanden, der für das Kind da ist – rechtlich, menschlich und mit einem offenen Ohr. Genau hier kommen ehrenamtliche Vormünder ins Spiel: Sie vertreten die Interessen und Rechte eines Kindes oder Jugendlichen und begleiten ihn einfühlsam auf seinem Weg.

Im Gegensatz zur institutionellen Vormundschaft sind ehrenamtliche Vormünder meist nur für ein Kind oder einen Jugendlichen zuständig. Das ermöglicht Zeit, Nähe und den Aufbau einer persönlichen Beziehung – ganz ohne die Verpflichtung, das Kind bei sich aufzunehmen.

Oft bringen Ehrenamtliche Lebenserfahrung, berufliches Wissen oder besondere Fähigkeiten mit, die den jungen Menschen Orientierung und Halt geben können.

Das Jugendamt Heilbronn steht den ehrenamtlichen Vormünderinnen und Vormündern bei jedem Schritt zur Seite – mit Schulungen, Beratung und verlässlicher Begleitung während der gesamten Zeit der Vormundschaft. Gesucht werden empathische, zuverlässige Menschen, die Kinder und Jugendliche unterstützen wollen – unabhängig von Beruf oder Ausbildung.

Wer mehr über die ehrenamtliche Vormundschaft erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend am Donnerstag, 6. November, 17.00 Uhr in der Wollhausstraße 20, Zimmer 1.56.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 3.11. wird gebeten (E-Mail: Ehrenamtliche.Vormundschaften@heilbronn.de oder Tel. 07131/56-3249).

Werden Sie Tagesmutter/Tagesvater

Infoveranstaltung am 19.11.2025, 17.00 Uhr

Ort: Wilhelmstraße 23, 74074 Heilbronn

- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern?
- Sie möchten gerne pädagogisch arbeiten und sich weiterbilden?
- Sie möchten Kindern eine Chance geben in einem familiären Umfeld betreut zu werden?
- Sie möchten die Eltern in ihrem Alltag unterstützen?

Können Sie diese vier Fragen mit Ja beantworten?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Anmeldung bis 15.11.2025 bei der Fachdienst Kindertagespflege, Frau Idler (E-Mail: kindertagespflege@heilbronn.de)

Hellere Beleuchtung für den Marktplatz

Der Heilbronner Marktplatz erstrahlt in neuem Licht: Im Rahmen des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“ hat die Stadt die Beleuchtung der „guten Stube“ umfassend modernisiert.

Aktuell werden noch letzte Leuchten montiert, insgesamt 18 neue leistungsstarke LED-Leuchten ersetzen dann zukünftig die bisherige Anlage mit 36 Halogenlampen.

Trotz halbiertter Lichtpunkte und halbiertem Stromverbrauch sorgt die neue Technik für eine deutlich hellere und gleichmäßigere Ausleuchtung des Platzes. Dank einer modernen Steuerungstechnik können die Leuchten künftig individuell gedimmt

und, beispielsweise bei Veranstaltungen, bedarfsabhängig geschaltet werden. Damit wird nicht nur Energie gespart, sondern auch eine stimmungsvolle und zugleich sichere Atmosphäre geschaffen – ganz im Sinne einer nachhaltigen Stadtbeleuchtung.



Dank der neuen leistungsstarken LED-Strahler ist der Marktplatz nun deutlich heller. Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

„Mit der neuen Beleuchtung steigern wir den Wohlfühlfaktor auf unserem Marktplatz und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Maßnahme ist Teil des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“, das der Gemeinderat im Mai dieses Jahres beschlossen hat. „Unser Ziel ist es, schnell und wirksam sichtbare Verbesserungen für Aufenthaltsqualität und Ambiente in der Heilbronner Innenstadt zu schaffen“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin des Kompetenzzentrums Innenstadt. „Der Marktplatz als Herz unserer Innenstadt steht dabei natürlich besonders im Fokus. Wir möchten, dass sich hier alle auch in den Abendstunden wohl und sicher fühlen.“

Ergänzend arbeitet die Stadt Heilbronn im Rahmen der Konzeption „Sicheres Heilbronn“ eng mit der Polizei zusammen, um das subjektive Sicherheitsempfinden rund um den Marktplatz als zentralen Aufenthaltsort zu stärken.

Hierzu gehören die Aufstockung des kommunalen Ordnungsdienstes, eine verstärkte Polizeipräsenz im Innenstadtbereich, gezielte Kontrollmaßnahmen und Präsenz von zivilen Kräften sowie weitere Maßnahmen, wie Waffen- und Alkoholverbotszonen. Seit Herbst 2025 ergänzt zudem ein Videoschutz der Polizei die bestehende Sicherheitsarchitektur.

Halloween mal anders – Licht oder Finsternis?

Ende Oktober ziehen Kinder verkleidet durch die Straßen – Halloween ist da. Für viele ist es nur Spaß, doch die Wurzeln des Festes liegen in alten heidnischen Bräuchen, die mit Angst und Dunkelheit verbunden waren.

Im christlichen Glauben wissen wir: Licht und Finsternis gehören nicht zusammen. Was wir feiern, dafür öffnen wir auch in unserem Herzen. Darum ist Halloween ein Moment, um sich zu fragen: Wollen wir der Dunkelheit Raum geben – oder das Licht wählen?

Die Revival-Church-Gemeinde lädt am 31. Oktober um 19.00 Uhr zu einem **Infoabend „Licht statt Finsternis“** ein – mit Musik, Zeugnissen und Gesprächen über wahre Hoffnung und Leben im Licht.

Ort: Gemeinde Revival Church, Wimpfener Weg 16, Heilbronn
Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen – für das Licht, das stärker ist als jede Dunkelheit.

Regine Weimar verwandelt Nahrung in Kunst

Unter dem Titel „Essperimentell“ präsentiert die Künstlerin Regine Weimar ab Freitag, 31. Oktober, eine verkehrte Welt auf der Inselspitze an der Friedrich-Ebert-Brücke: Hier wird Essbares nicht verspeist, sondern in Kunst verwandelt.

Obst, Gemüse, Hefeteig und Gewürze entfalten ein zweites Ich, sprengen ihre Form oder verweben sich zu fragilen Landschaftsbildern. Die Vernissage findet am Freitag um 19.00 Uhr statt.

Zur Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, die Kunsthistorikerin Carla Heussler führt in die Ausstellung ein, die Klarinettistin Marion Potyka sorgt für die musikalische Umrahmung.

Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 30. November, auf der Inselspitze und ist immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Am Donnerstag, 20. November, ist die Künstlerin von 16.00 bis 19.00 Uhr selbst vor Ort.

Der Eintritt ist frei.

In der sechsten Ausstellung dieses Jahres auf der Inselspitze setzt Regine Weimar Stillleben spielerisch in Bewegung, präsentiert gedeckte Tafeln als Sinnbilder und erhebt Apfelbutzen zu einer Ahnengalerie. Schalen und Brotreste erhalten ein neues Dasein, Pflanzen aus der Küche finden sich in fragilen Tongebilden wieder – Spuren des Alltäglichen, die sich verwandeln.

Damit lenkt Weimar den Blick über das rein Ästhetische hinaus und stellt Fragen:

Was bedeutet Nahrung für uns? Was verraten Essgewohnheiten über unseren Charakter? Durch die Kombination verschiedener Techniken wie Video, Skulptur, Fotografie und Objekt entsteht eine künstlerische Versuchsküche, ein sinnliches Labor, in dem Vertrautes fremd und Flüchtiges dauerhaft wird.

Verlockend, ästhetisch – und stets anders, als es scheint.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 2. November 2025

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Sonntag, 2.11.

- 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Albkirche Pfarrerin Wahl
- 10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker Pfarrerin Wahl

Montag, 3.11.

19.30 Uhr Kirchenflöten in der Albkirche

Mittwoch, 5.11.

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden besuchen in der Stadtkirche Böckingen den Reformationsgarten.

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach sucht eine ehrenamtliche Spielkreisleiter*in

Wer kann sich vorstellen, einmal pro Woche vormittags einen Spielkreis mit Kindern (im Alter von 0 bis 3 Jahren), in Begleitung eines Erwachsenen, im Heinrich-Pfeiffer-Haus in Frankenbach zu leiten? Bei Interesse melden Sie sich bitte im Ev. Gemeindebüro Frankenbach (Tel. 43334, E-Mail: gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de)

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 30.10.

16.00 Uhr Männerchor

Freitag, 31.10.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 2.11.

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten
Predigt: Irmtraud Dietz, Musik: G. Preuß

Montag, 3.11.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 4.11.

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 6.11.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA (Spiritualität im Alltag) in Leingarten

Vorschau

Samstag, 8.11.

17.00 Uhr Innere Ruhe und Gelassenheit

Herzliche Einladung zu meditativer Musik und geistlichen Impulsen in der EmK Friedenskirche in Frankenbach

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Telefon 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de



Innere Ruhe & Gelassenheit

mit meditativer Musik und geistlichen Impulsen



Samstag 08.11.2025 17 Uhr

Friedenskirche Frankenbach

Burgunderstraße 62, 74078 Heilbronn-Frankenbach

Foto: S. Gehrig

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 30.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Bernhard Mierswa und verstorbene Angehörige

Samstag, 1.11. – Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Hl. Kreuz

Heilbronn-Böckingen

15.30 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Frankenbach Trauerfeier für unsere Verstorbenen mit Gräberbesuch auf Friedhof Frankenbach. Die Gläubigen werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen!

Sonntag, 2.11. – Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei Hl. Kreuz, Kirche Hl. Kreuz, Heilbronn-Böckingen

Donnerstag, 6.11.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099)

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Allerheiligen

Am 1. November begeht die Kirche in den Gottesdiensten das Fest Allerheiligen.

An diesem Festtag wird – wie der Name bereits sagt – den Heiligen der Kirche gedacht. Auf diese Weise sollen insbesondere auch Heilige in den Mittelpunkt gerückt werden, deren nicht

durch eigene Feiertage gedacht wird und welche nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind. Die Gottesdienstzeiten sowie die Trauerfeier auf den Friedhöfen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

Allerseelen

Am 2. November, dem Fest Allerseelen, beten wir für die Menschen, die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde verstorben sind.

Wir werden sie namentlich in dem Requiem nennen:

10.30 Uhr Kirche Hl. Kreuz

9.00 Uhr Kirche St. Kilian

Für jeden einzelnen Verstorbenen werden wir im Requiem eine Kerze entzünden. Die Angehörigen sind eingeladen, diese Kerze im Anschluss mit nach Hause zu nehmen.

Ministrantenwochenende 2025

Vom 10. Oktober bis 12. Oktober 2025 verbrachten die Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheiten Böckingen und Über dem Salzgrund ein gemeinsames Wochenende im Erlebniszentrums Mühle Kolb bei Zuzenhausen. Begleitet wurden sie von einem vierköpfigen Team und der Jugendreferentin.

Nach der Anreise am Freitag und einem herzlichen Willkommen standen erste Kennenlernspiele und ein gemeinsames Burger-Abendessen auf dem Programm. Der Abend klang gemütlich am Lagerfeuer oder beim Fußballspiel Deutschland gegen Luxemburg aus.

Der Samstag begann mit Musik, Frühstück und einer feierlichen Eucharistie mit Pfarrer Stefanos und Pfarrer Hammer. Ein Besuch im Lama-Gehege, Kooperationsspiele und am Abend ein fröhlicher Casinoabend sorgten für viele schöne Momente.

Am Sonntag folgten kreative und spielerische Workshops – von Brandmalerei über Perlenketten basteln bis zu erlebnispädagogischen Spielen – bevor das Wochenende bei einer Dankesrunde und Pizza seinen Abschluss fand.

Das gemeinsame Wochenende war geprägt von Lebensfreude, Zusammenhalt und gelebtem Glauben. Kinder beider Gemeinden wuchsen als Gruppe zusammen und nahmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Jugendreferentin Laura Hiltawski

Im Anfangspaar starteten von unserer Seite Maurice und Christian. Maurice erwischte einen Sahnetag und demonstrierte seine Überlegenheit über das ganze Spiel und konnte eine hervorragende Leistung von 629 Kegel erreichen, obwohl er im Vorfeld gesundheitlich angeschlagen war. Christian kam ebenfalls sehr gut in die Partie, behielt einen kühlen Kopf, während sein Gegner das hohe Niveau der ersten beiden Bahnen nicht mehr halten konnte, sodass auch er seinen Mannschaftspunkt gewinnen konnte. Damit erspielten die beiden einen Traumstart mit einer 2:0-Führung und einem komfortablen Vorsprung von 140 Kegel. Im Mittelpaar übergaben sie an Alexander und Arnold. Beide ließen sich von dem hohen Niveau anstecken und knüpften an diesen Ergebnissen an. Alexander ließ seinem Gegner über alle Bahnen keine Chance und belohnte sich ebenfalls mit einem Top-Ergebnis von 601 Kegel.

Arnold hatte zu Beginn einige Probleme und brauchte etwas Anlaufzeit, aber dann drückte er aufs Gaspedal und spielte die letzten beiden Durchgänge wie ausgewechselt, wobei er vor allem im Abräumen anfing zu glänzen. Die beiden schraubten den bisherigen Zwischenstand auf 4:0 nach oben und verbesserten den Vorsprung auf 224 Kegel.

Damit sollte der Sieg bereits nicht mehr zu nehmen sein, doch Andreas und Steffen wollten sich natürlich auch nicht sprichwörtlich die Butter vom Brot nehmen lassen. Andreas hatte bis zum letzten Durchgang ein etwas engeres Duell, aber man hatte nie das Gefühl, dass der Mannschaftspunkt in Gefahr ist. Im letzten Durchgang legte er dann noch mal den Turbo ein und sicherte sich so den Mannschaftspunkt und reihte sich in die hervorragenden Einzelergebnisse ein. Steffen hatte den besten Spieler der Gastgeber an diesem Tag gegen sich und fand auch zu Beginn etwas schwer in die Partie. Im Laufe des Spiels kam er aber wieder besser zurecht und er konnte auch ein gutes Einzelergebnis erzielen, doch sein Gegner war an diesem Tag einfach besser. Der Mannschaftspunkt für die Gastgeber war aber lediglich Ergebniskosmetik.

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung von 3.578 Kegel erzielten unsere Jungs einen 7:1-Auswärtserfolg im Spitzenspiel und grüßten damit weiterhin von der Tabellenspitze.

Vorschau

Nach einer einwöchigen Pause empfangen wir den TSV Westhausen zum Heimspiel.

Datum: 25.10.2025

Heimmannschaft: TSV Denkendorf 2

Spieler/-in

Vorname	Name	V	A	F	G	SP	MP
Michael	Röhm	378	129	11	507	0	0
Victor	Röhm	391	179	5	570	2	0
Roland	Gansloser	382	182	12	564	0	0
Uwe	Jauss	373	176	7	549	1	0
Tim	Lensen	379	172	3	551	1	0
Stefan	Krieg	382	209	4	591	3,5	1

Gastmannschaft: SV Heilbronn am Leinbach

Spieler/-in

Vorname	Name	MP	SP	G	F	A	V
Maurice	Correll	1	4	629	3	227	402
Christian	Lang	1	2	588	3	212	376
Alexander	Mohr	1	4	601	1	236	365
Arnold	Schenker	1	3	596	4	244	352
Andreas	Vogt	1	3	597	3	210	387
Steffen	Hermann	0	0,5	567	1	189	378

Legende

V = Volle, A = Abräumen, F = Fehlwürfe, G = Gesamtholz

SP = Satzpunkte, M = Mannschaftspunkte

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen November (Stadtverband Heilbronn)

Unser Monatstreffen für November in Heilbronn wäre turnusmäßig am 2. November 2025, es muss jedoch an diesem Tag aus verschiedenen organisatorischen Gründen ausfallen. Wir bemühen uns für einen zeitnahen Folgetermin, den wir wieder an Ihr geschätztes Mitteilungsblatt zur Veröffentlichung geben werden.

durch eigene Feiertage gedacht wird und welche nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind. Die Gottesdienstzeiten sowie die Trauerfeier auf den Friedhöfen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

Allerseelen

Am 2. November, dem Fest Allerseelen, beten wir für die Menschen, die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde verstorben sind.

Wir werden sie namentlich in dem Requiem nennen:

10.30 Uhr Kirche Hl. Kreuz

9.00 Uhr Kirche St. Kilian

Für jeden einzelnen Verstorbenen werden wir im Requiem eine Kerze entzünden. Die Angehörigen sind eingeladen, diese Kerze im Anschluss mit nach Hause zu nehmen.

Ministrantenwochenende 2025

Vom 10. Oktober bis 12. Oktober 2025 verbrachten die Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheiten Böckingen und Über dem Salzgrund ein gemeinsames Wochenende im Erlebniszentrums Mühle Kolb bei Zuzenhausen. Begleitet wurden sie von einem vierköpfigen Team und der Jugendreferentin.

Nach der Anreise am Freitag und einem herzlichen Willkommen standen erste Kennenlernspiele und ein gemeinsames Burger-Abendessen auf dem Programm. Der Abend klang gemütlich am Lagerfeuer oder beim Fußballspiel Deutschland gegen Luxemburg aus.

Der Samstag begann mit Musik, Frühstück und einer feierlichen Eucharistie mit Pfarrer Stefanos und Pfarrer Hammer. Ein Besuch im Lama-Gehege, Kooperationsspiele und am Abend ein fröhlicher Casinoabend sorgten für viele schöne Momente.

Am Sonntag folgten kreative und spielerische Workshops – von Brandmalerei über Perlenketten basteln bis zu erlebnispädagogischen Spielen – bevor das Wochenende bei einer Dankesrunde und Pizza seinen Abschluss fand.

Das gemeinsame Wochenende war geprägt von Lebensfreude, Zusammenhalt und gelebtem Glauben. Kinder beider Gemeinden wuchsen als Gruppe zusammen und nahmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Jugendreferentin Laura Hiltawski

Vereine – Parteien – Verbände



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft und 2. Mannschaft (Männer)

Rückblick

SV Heilbronn am Leinbach – FSV Schwaigern 2 3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Erkan Yaylaci (20 Min.), 2:0 Davut Sirli (35 Min.), 3:0 Erkan Yaylaci (76 Min.), 3:1 Linus Kostal (88 Min.)

GSV Eibensbach – SV Heilbronn am Leinbach 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Besart Jashari (84 min.)

SSV Klingenberg – SV Heilbronn am Leinbach 2 5:2 (4:1)

Tore: 1:0 Antonio De Luca (13 Min.), 1:1 Muhamet Ahmati (16 Min.), 2:1 Michele Pupo (27 Min.), 3:1 Giuseppe Pupo (30 Min.), 4:1 Antonio De Luca (33 Min.), 4:2 Pascal Herrmann (47 Min.), 5:2 Tufan Erdogan (55 Min.)

Vorschau

Sonntag, 2.11.2025

12.30 Uhr, SV Heilbronn am Leinbach 2 – NK Croatia Heilbronn

14.30 Uhr, SV Heilbronn am Leinbach – TGV Dürrenzimmern

Abteilung Kegeln

Herren I

5. Spieltag Saison 2025/2026

Sieg und Statement im Spitzenspiel mit hervorragender Teamleistung

Am 5. Spieltag reisten wir in den frühen Morgenstunden zum Spitzenspiel nach Denkendorf. Es standen sich an diesem Spieltag der Tabellenführer (wir) und der bis dato Drittplatzierte gegenüber. Der TSV Denkendorf konnte erst am letzten Spieltag dem bisherigen Tabellenführer KC Schwabsberg II seine erste Niederlage zufügen. Wir wussten also, dass heute eine schwere Aufgabe auf uns zukommen würde.

Weitere Informationen

Melden Sie sich per E-Mail (sv.heilbronn@diebasis-hn.de), wenn Sie noch nicht in unserem unverbindlichen Newsletterverteiler für Veranstaltungen und Aktionen sind.

Wenn Sie wollen, können Sie auch in gleicher Weise Ihre Fragen an uns stellen und uns Ihre Anregungen mitteilen.

**Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn****Aus Wein- wird Obstberg****MdL Gudula Achterberg informiert sich vor Ort über Projekt**

Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde zwischen Nordheim und Nordhausen aus einer ehemaligen Steillage eine Obstwiese mit verschiedenen Sorten angelegt.

Warum?

Das möchte die Heilbronner Abgeordnete Gudula Achterberg MdL der Grünen vor Ort aus erster Hand erfahren.

Am Samstag, 1.11.2025 gibt es dazu ab 11.00 Uhr Gelegenheit, sie mit dem Rad zum Weinberg zu begleiten.

Achterberg lädt alle Interessierten ein, mit dem Fahrrad um 10.00 Uhr an der Götzenturmbrücke in Heilbronn zum Obstberg zu fahren. Wer von einer anderen Richtung starten möchte, kann die Radgruppe um 10.45 Uhr in Nordheim vor dem Rathaus treffen. Mathias Schrack-Herther, einer der Ansprechpartner des Projekts, wartet direkt am Gelände.

Anmeldung

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 30. Oktober gebeten (E-Mail: gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de).

Veranstaltungen**Vortrag zu BookTok und BookTube – Literaturvermittlung in den sozialen Medien****Dienstag, 4. November, 19.00 Uhr**

Carolin Contomichalos, Volontärin im Literaturhaus Heilbronn, stellt am Dienstag, 4. November, um 19.00 Uhr die Erkenntnisse ihrer Forschungsarbeit zum Thema Literaturkritik und Literaturvermittlung in den sozialen Medien im Trappenseeschlösschen vor. Ein Schwerpunkt der Masterarbeit, die bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen ist, sind die Phänomene BookTok und BookTube, die aus der heutigen Literaturszene nicht mehr wegzudenken sind.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für Literaturkritik, die Literaturbranche und soziale Medien interessieren.

Wie funktionieren die Systeme BookTube und BookTok und wer sind die Akteure?

Welche Formate nutzen Buchbloggende auf BookTube und BookTok, um sich über Literatur auszutauschen?

Inwiefern findet auf BookTube und BookTok Literaturvermittlung und -kritik statt?

Das Buch „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ geht diesen und noch vielen weiteren Fragen anhand einer Datenerhebung zu 131 BookTube-Kanälen und 115 TikTok-Profilen nach.

Tickets für 3 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Für Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt frei.

Carolin Contomichalos, 1996 in Dortmund geboren und in Athen aufgewachsen, studierte anglofone Studien, allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Germanistik: Literatur und kulturelle Praxis an der Universität des Saarlandes.

Seit Dezember 2024 ist sie Volontärin im Literaturhaus Heilbronn. Ihre Masterarbeit „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ ist bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen, die die besten Masterarbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszeichnet.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 2.11.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schelengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Mobil 0176/84657258).

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Was sonst noch interessiert**Aus dem Verlag****Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig**

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de